# Gefährdungsbeurteilung Kaliumhydrogensulfat reagiert mit Ätznatron.

aufgerufen: 01.05.2025

Vorgang: Exotherme Reaktion von Kaliumhydrogensulfat mit Natriumhydroxid

LV SV

Beschreibung: Festes Kaliumhydrogensulfat reagiert mit zerstoßenen Natriumhydroxid-Plätzchen.

#### Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

## **Beteiligte Gefahrstoffe:**

Kaliumhydrogensulfat [Gefahr] GHS05 GHS07

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H335: Kann die Atemwege reizen.

Natriumhydroxid (Plätzchen) [Gefahr] GHS05

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.





GHS05

GHS07

### andere Stoffe:

# Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

#### **Besondere Sicherheitshinweise:**

#### Maßnahmen / Gebote:





ichutzbrille Schutzhandschuhe

\_\_\_\_\_\_ Schule \_\_\_\_\_ Lehrkraft \_\_\_\_\_ Unterschrift

Autor: Peter Slaby

Quelle: Schmidkunz, Chemische Freihandversuche I (Hallbergmoos 2011, ISBN 2797, 04.24)

erstellt am: 08.08.2014 geändert am: 17.10.2014